

Gemeinde Harztor
Ortschaft Ilfeld

Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates Ilfeld der Gemeinde Harztor

am: 21.05.2013
um: 19.00 Uhr
im: Sitzungszimmer „Altes Rathaus“, Ilgerstr. 51, OT Ilfeld

Anwesend waren:

Herr R. Schröter-Appenrodt, OS-Bürgermeister
Herr W. Flagmeyer
Herr H. Sauermann
Herr M. Funke
Herr G. Kleemann
Herr S. Hofmann
Herr F. Schmeichel
Frau M. Schmeichel (ab 19.10 Uhr)
Herr B. Niebelschütz
Herr G. Woldt
Herr F. Witting
Frau G. Gärtner

Es fehlten:

Frau H. Wrede, entschuldigt
Herr B. Fiebig, unentschuldigt

Gast:

Herr W. Jörgens

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Anträge gem. Geschäftsordnung
3. Informationen des Ortschaftsbürgermeisters
4. Bürgeranfragen
5. Protokollbestätigung
6. Verwendung der Mittel für freiwillige Leistungen
7. Sophienhof
8. Herbstmarkt
9. Kurpark
10. Vorberatung zur Gemeinderatssitzung der Gemeinde Harztor am 22.05.2013

II. Nichtöffentlicher Teil:

11. Entscheidung zur weiteren Nutzung des Sport- und Vereinshauses Ilfeld
12. Sonstiges

zu TOP 1:

Herr Schröter-Appenrodt begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder und Herrn Jörgens als Gast. Der Ortschaftsrat am 15.05.13 war nicht beschlussfähig. Aus diesem Grund wurde erneut zur Sitzung eingeladen mit dem Hinweis, dass der Ortschaftsrat gemäß § 36 Abs. 2 ThürKO beschlussfähig ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen.

Der Ortschaftsrat ist heute mit 11 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern beschlussfähig. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

zu TOP 2:

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 3:

Herr Schröter-Appenrodt informiert über:

- Kindertagesstätte → die Investitionen und der Fortgang der Arbeiten in der Kita waren abhängig davon, ob der Haushaltsplan der Gemeinde Harztor beschlossen würde. Der Haushaltsplan wurde beschlossen; die Anträge sind gestellt worden.
- Aktivitäten im Ortsteil Ilfeld – 1. Mai im Kurpark
- Straßensperrung in Ilfeld auf Grund Erneuerung der Hauswasseranschlüsse in der Ilgerstraße/B 4. Brücke Schmiedestraße wurde gesperrt. Es gab keine Fördermittel für die Erneuerung der Brücke.
- Dorferneuerung in Sophienhof
- Die Verpachtung des Teiches in Sophienhof wurde neu ausgeschrieben.
- Herr Jörgens wurde zur Ortschaftsratssitzung eingeladen, um Kontakt zu Sophienhof halten zu können.
- Schulstandorte – Gymnasium in Ilfeld soll geschlossen werden; Konferenz mit Bürgermeister, Landrätin, engagierten Bürgern und Funktionsträgern fand statt. Der Kreistag entscheidet am 28.05.13. Gesamtschule als Pilotprojekt wurde ins Gespräch gebracht.
- HSB – Die Entscheidung, ob bzw. unter welchen Bedingungen der Landkreis Gesellschafter der HSB bleibt, hängt von der Entscheidung des Kreistages ab. HSB hat große Bedeutung für Ilfeld in Bezug auf Tourismus und öffentlichen Nahverkehr.

zu TOP 4:

Herr Niebelschütz weist darauf hin, dass unbedingt ein Ansprechpartner für Sophienhof benötigt wird. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei Herrn Jörgens für seine Bemühungen um die Belange von Sophienhof.

Herr Kleemann kritisiert die Baumfällarbeiten und dass ein großer Teil der Fläche der Weidentalswiese (früher Schafwiese) eingezäunt wurde. Der Waldspielplatz und die Schlittenbahn sind nicht mehr zugänglich. Der Zaun muss zurückgesetzt werden.

Herr Schröter-Appenrodt bestätigt, dass bereits diesbezüglich Anfragen an ihn herangetragen wurden. Die Grundstücksgrenzen müssen überprüft werden. Der Spielplatz wurde mit öffentlichen Mitteln errichtet. Er wird ein Gespräch mit der Kirchen- und Klosterkammer führen und dem Ortschaftsrat darüber berichten.

Herr Sauermann berichtet, dass das Grundstück der Fam. Ballhause gehört und dies über den Weg hinweg reicht. Fam. Ballhause hat in der eingezäunten Fläche Schafe stehen und möchte noch einen Streichelzoo errichten, zusätzlich wurde ein Klettergerüst aufgestellt. Die Fläche ist von 2 Seiten offen, die Kinder sollen durch den Zaun geschützt werden. Er sieht dort keinen Handlungsbedarf; das Grundstück wurde aufgewertet.

Auf Anfrage von Herrn Woldt zur Schimmelbildung im Kindergarten führt Herr Schröter-Appenrodt aus, dass das Wärmedämmverbundsystem noch fehlt. Es gibt keine Beschwerden mehr zur Schimmelbildung. Die Eltern wurden in einer Elternversammlung informiert. Tapeten wurden abgelöst, der Untergrund wurde behandelt und neue Tapeten aufgebracht. Die Hygiene wurde eingeschaltet, es besteht keine gesundheitliche Beeinträchtigung für die Kinder.

Herr Flagmeyer ergänzt, dass die Schimmelbildung im Treppenhaus oberhalb der Fenster war. Die Fläche wurde tiefgründig behandelt. Diese Woche wird der Fördermittelbescheid für die Dorferneuerung erwartet.

zu TOP 5:

Beschluss Nr. ORI-6/13

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Ilfeld der Gemeinde Harztor bestätigt das Protokoll der Ortschaftsratssitzung Ilfeld vom 04.02.2013 ohne Änderungen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Beschluss Nr. ORI-7/13

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Ilfeld der Gemeinde Harztor bestätigt das Protokoll der Ortschaftsratsitzung Ilfeld vom 15.04.2013 ohne Änderungen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

zu TOP 6:

Herr Schröter-Appenrodt erläutert, dass für freiwillige Leistungen nur 2 % vom Verwaltungshaushalt verwendet werden dürfen. Es liegt eine Auflistung der freiwilligen Aufgaben vor, für die der Ortschaftsrat Ilfeld zuständig ist, für die 26.700 € zur Verfügung stehen.

In Vorbereitung der Ortschaftsratsitzung fand eine Beratung der Fraktionsvorsitzenden statt. Man hat sich darauf verständigt, die Ilfeld-Information wieder mit einer Arbeitskraft zu besetzen. Die Finanzierung soll aus den Mitteln der Haushaltsstelle Fremdenverkehr Ilfeld (17.750 € Ausgaben geplant) erfolgen, d. h. ca. 5.500 € sollen für die Beschäftigung einer Arbeitskraft auf 450 €-Basis verwendet werden.

Die Entscheidung des Bürgermeisters, Herrn Klante, die Ilfeld-Info im VG-Gebäude unterzubringen, war falsch und hat nicht funktioniert; außerdem wurde der Ortschaftsrat darüber nicht informiert.

Am 23.05.13 zieht die Ilfeld-Information wieder in das Gebäude Ilgerstraße 51 um.

Die Verantwortung für den Tourismus (Veranstaltungen, Gemeindeleben, Ilfeld-Information usw.) in der Ortschaft Ilfeld soll auf den Ortschaftsrat Ilfeld übertragen werden => Änderung der Hauptsatzung. Der Bürgermeister signalisierte, dass er mit dieser Regelung einverstanden ist.

Im Haushaltsjahr kann der Ortschaftsrat über bestimmte Dinge innerhalb der Deckungskreise noch entscheiden.

Einige Bezeichnungen von Haushaltsstellen müssen im nächsten Jahr geändert werden, z. B. gibt es nur noch einen Jugendklub, eine Bibliothek und ein Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Harztor.

Herr Flagmeyer weist darauf hin, dass die Gemeinde Harztor die Funktion Tourismus an sich genommen hatte und dafür sorgen wollte. Es muss geprüft werden, ob die finanziellen Mittel, die für die personelle Besetzung eingeplant waren, auf die Ortschaft Ilfeld übertragen werden können.

Herr Flagmeyer unterstreicht weiterhin die Wichtigkeit des Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“ für Hauseigentümer. Die Immobilie gewinnt dadurch an Wert.

Herr Schröter-Appenrodt teilt mit, dass das Thüringer Kurortegesetz geändert wurde. Die Auflagen haben sich geändert (z. B. eine vollbeschäftigte ausgebildete Arbeitskraft in der Touristik-Stelle usw.).

Es ist der Wunsch, den Status verteidigen zu können. Die Finanzierung der Auflagen ist fraglich. Über dieses Thema muss noch separat beraten werden.

Festlegung:

- Besetzung der Ilfeld-Information auf 450 €-Basis (Arbeitskraft muss bereit sein, auch am Wochenende zu arbeiten, z. B. samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr; konkrete Stellenbeschreibung muss vorliegen); Finanzierung des Personals (evtl. 2 freiberuflich Tätige) aus der Haushaltsstelle Fremdenverkehr Ilfeld;
- Prüfung der Übertragung der Mittel für das Personal von der Gemeinde Harztor auf die Ortschaft Ilfeld
- Übertragung der Verantwortung für den Tourismus in Ilfeld auf den Ortschaftsrat Ilfeld bzw. den Ortschaftsbürgermeister => Verankerung in der Hauptsatzung der Gemeinde Harztor

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Jörgens erkundigt sich nach dem Antrag des Fördervereins Sophienhof auf finanzielle Unterstützung (100 € für Blumenkübelbepflanzung, 250 € für Unterstützung öffentlicher, kultureller Arbeiten).

Herr Schröter-Appenrodt bestätigt den Eingang des Antrages. Über die Bewilligung wird noch entschieden.

Herr Niebelschütz bemängelte die Ausgabe der „Harztor-Information“ in Form einer Zeitung und nicht mehr als Heft, welches Sammlerstatus bei den Bürgern hatte.

zu TOP 7:

Herr Schröter-Appenrodt informiert, dass der Förderverein Sophienhof den Pachtvertrag für den Teich in Sophienhof gekündigt hat. Die Nutzung wurde neu ausgeschrieben. Es lagen 2 Bewerbungen vor. Die Submission ist erfolgt.

Die Gemeinde Harztor hat suggeriert, dass ein Ansprechpartner für Sophienhof eingerichtet werden könne. Ein „Beauftragter für Sophienhof“ kann nicht in der Hauptsatzung aufgenommen werden, da es diese Funktion in der Kommunalordnung nicht gibt, somit gibt es auch keine Entschädigungsmöglichkeit.

Herr Schmeichel findet es wichtig, dass eine Person als Ansprechpartner von den Bürgern von Sophienhof bestimmt wird.

Herr Sauermann unterstützt diesen Vorschlag und spricht sich dafür aus, dass dafür eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Herr Jörgens möchte nicht unbedingt diese Funktion übernehmen. Es sollte jemand aus Sophienhof den Kontakt zur Gemeinde, zum Ortschaftsrat und zum Ortschaftsbürgermeister halten. Die Zusammenarbeit zwischen Sophienhof, Harztor und Ilfeld muss verbessert werden.

Zum Thema Dorferneuerung – am 04.06.2013 findet ein Sachgespräch mit dem Planungsbüro statt.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden gebeten, in der Sitzung des Gemeinderates Harztor am 22.05.13 offiziell die Frage zu stellen, wie es weiter geht mit der Planung in Sophienhof. Der Gemeinderat Ilfeld hat vor 2 Jahren die Beschlüsse zum B-Plan gefasst und es bewegt sich nichts. Die Gemeinde Harztor ist Rechtsnachfolger.

Festlegung:

Herr Schröter-Appenrodt bittet den Bürgermeister der Gemeinde Harztor rechtlich zu prüfen oder prüfen zu lassen, inwieweit auf Grund der territorialen Entfernung das Vorhaben – *Ansprechpartner für Sophienhof* – realisiert werden kann.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

zu TOP 8:

Herr Schröter-Appenrodt informiert, dass der Kultur- und Sozialausschuss in einem der letzten Protokolle festgehalten hat, dass er nicht für die Vorbereitung der Feste der Gemeinde zuständig ist und der Ortschaftsrat Ilfeld für die Organisation des Herbstmarktes verantwortlich ist. Das Arree-Fest in Niedersachswerfen wird vom Schützenverein organisiert. Die Jahre zuvor hat die Gemeinde Ilfeld den Herbstmarkt organisiert. Aus diesem Grund benötigen wir jemand für die Tourismus-Stelle.

In der Beratung der Fraktionsvorsitzenden wurde vorgeschlagen, die Ilfeld-Information wieder in die eigene Hand zu nehmen und den Herbstmarkt selbst zu organisieren (Bildung Festkomitee, Druck der Tasse, Kulturprogramm, Auswahl Suppe usw.)

Festlegung:

Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung und Durchführung des Herbstmarktes, bestehend aus:

- Frau Gärtner
- Herrn Schröter-Appenrodt
- Herrn Niebelschütz
- Herrn Sauermann
- Herrn Hofmann
- Herrn Funke

sowie berufenen Bürgern und Vereinen.

Herr Funke berichtet, dass sein Neffe „Mister Thüringen 2013“ geworden ist. Er und auch „Miss Thüringen 2013“ haben ihr Kommen zum Herbstmarkt zugesagt (für ca. 2 Stunden). Es entstehen für die Gemeinde keine Kosten; evtl. eine Aufmerksamkeit von Ilfeld überreichen.

Der Zeitpunkt des Auftritts wird mit der Arbeitsgruppe abgestimmt.

Herr Witting schlägt vor, die HSB für den Südharzer Raum in die Pflicht zu nehmen und zu fragen, inwieweit sie sich an dem Fest beteiligen können (Sonderfahrten, Sponsor o.ä).

zu TOP 9:

Herr Schröter-Appenrodt berichtet über ein Problem im Kurpark:

An der Promenade wurde ein Ahornbaum entfernt, da er gespalten war. Ein neuer Ahornbaum wurde an einer anderen Stelle gepflanzt (Nähe Spielplatz).

Herr Klaus Liebenrodt hat einen schriftlichen Antrag auf Umsetzung des Ahornbaumes im Kurpark gestellt, da er nicht vor seinem Grundstück stehen soll, sondern dort, wo der alte Baum gestanden hat.

Herr Schröter-Appenrodt hat Herrn Liebenrodt geantwortet, dass er dies nicht allein entscheiden kann.

Herr Sauermann: Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat bereits einen Vororttermin gemacht und auch mit Herrn Liebenrodt gesprochen. Es handelt sich um einen nichtsamenden Baum. Es gibt keinen Grund, den Baum umzusetzen. Das Protokoll vom UVA liegt vor.

Festlegung:

Der Ortschaftsrat legt fest, dass der Ahornbaum nicht umgesetzt wird.

zu TOP 10:

Herr Schröter-Appenrodt erläutert die einzelnen Beschlussvorlagen, die auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung Harztor stehen.

Herr Schröter-Appenrodt: In der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Harztor am 22.05.2013 soll seitens der Gemeinderatsmitglieder von Ilfeld zum TOP 13 ein Statement abgegeben werden, dass seit 13 Jahren der Bauhof in Ilfeld privatisiert ist und das Kosten-Nutzen-Verhältnis besser ist als ein gemeindlicher Bauhof.

Herr Jörgens bittet Herrn Sauermann explizit das Thema Winterdienst in Sophienhof anzusprechen. Nach Kenntnisstand über die Technik des Bauhofes NSW ist dieser nicht in der Lage, den Winterdienst in Sophienhof zu leisten.

Herr Flaggmeyer gibt zu bedenken, dass, wenn der Beschluss zur Kündigung des Bauhofvertrages mit Fa. Niebelschütz gefasst wird, die wirtschaftlich günstigen Konditionen und das funktionierende System verloren gehen.

Nichtöffentlicher Teil:

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr